

Aqua Violetta

Seit einigen Jahren hat sich der weltweite Einsatz von Wasser aus der Plastikflasche aus PET Material durchgesetzt. Es bietet einen großen Vorteil für die Nutzer solche Flaschen zur Verfügung zu haben.

Auch bei ständiger Nutzung zu Hause, sollte man jedoch einmal die Umweltbelastung und die hohen Kosten betrachten. So kostet das herkömmliche in Plastikflaschen verkaufte Wasser um ein vielfaches mehr im Vergleich zu dem zu Hause selber gefilterten Wasser. Da herkömmliche Plastikflaschen, meistens aus PET, sogenannte Weichmacher im Kunststoffmaterial enthalten können, ist eine dauerhafte Nutzung zu überlegen.

Auch die Umweltaspekte wiegen schwer. Weltweit werden zur Zeit viele Millionen Tonnen PET Kunststoff benötigt, um die Nachfrage nach Plastikflaschen für Wasser zu decken. Die Energiemenge für die Produktion eines Jahres beträgt mehr als 100 Millionen Fässer Rohöl. Auch die CO₂ Belastung ist enorm. Schätzungen zu Folge werden 16 Millionen Tonnen CO₂ im Zusammenhang mit Plastikflaschenwasser erzeugt.

Die Reste der Flaschen finden sich dann auch in den Meeren und Gewässern wieder und gefährden die Gesundheit der Fische und Seevögel.

Berücksichtigt man nun noch den Transport der Flaschen und die evtl. Kühlung und das Recyclen, erkennt man den enormen Aufwand.

Mit unseren Filterpatronen von Carbonit kann man zu Hause bis zu 10.000 Liter sauberes und wohlschmeckendes Wasser filtern. Denken Sie mal darüber nach.

Zur Aufbewahrung von Trinkwasser zu Hause empfehlen wir Violettglasflaschen, Glaskaraffen und unterwegs die weichmacherfreien Aqua Propyletta Wasserflaschen, die eine lange Lebensdauer haben.